

Unwiderstehlich romantische Urban Fantasy, aus der Feder einer Meisterin ihres Fachs

Die 19-jährige Deidre arbeitet in Helsinki als Tontechnikerin und Songwriterin. Musik ist ihr Leben! Sie hat das perfekte Gehör und eine kraftvolle Singstimme. Doch niemand darf ihren Gesang jemals hören, nicht einmal ein lauter Ruf darf ihr entschlüpfen. Denn Dee entstammt einer alten Linie von Todesfeen. Natürlich hat sie ständig Angst um ihren Freund Arvo, und ist vorsichtiger denn je. Doch es gibt eine Gefahr, die Dee nicht kontrollieren kann. Ein Geist ist Arvo auf den Fersen - mit einer perfiden Strategie: Er will ihr offenbar das nehmen, was sie am meisten liebt. Was steckt nur hinter diesen Angriffen? Und wird es Dee gelingen, ihre Liebe zu beschützen? Wenn nicht gar ihr eigenes Leben? Dee droht ein Verfahren vor dem Banshee-Gericht. Und sollte sie schuldig gesprochen werden, dann ...

Wie Dee schon bald erfahren muss, ist sie nicht ganz unschuldig daran, dass Freddie ihr Böses will. Schließlich ist sie schuld an seinem viel zu frühen Tod. Und tatsächlich erinnert Dee sich an eine Juninacht auf Island, an die tief stehende Mittsommersonne, an einen einsamen Strand an ein Unwetter und an sich selbst, wie sie sich die Seele aus dem Leib schreit. Freddie hat damals unter den Uferfelsen Wetterschutz gesucht. Danach folgt nur noch Dunkelheit. Jetzt ist Dee Freddie's einzige Chance, sich zu verabschieden. Er will sein Mädchen wenigstens noch einmal sehen. Dee, getrieben vom schlechten Gewissen und einem anderen Gefühl, das sie aber nicht näher benennen kann, will ihm helfen. Und so geht es für das ungleiche Paar von Irland nach Skandinavien zurück; dummerweise ohne Aussicht auf Erfolg!

Ein Fantasy-Blockbuster in gedruckter Form - genau das gelingt Nina Blazon mit jedem ihrer Bücher. Das vorliegende liest man ohne Atempause, fast schon wie im Rausch, außerdem mit heftig klopfendem Herzen sowie einem glücklichen Lächeln auf den Lippen. Denn "Banshee Blues - Der Fluch der Todesfeen" vereint Spannung, Emotionen und Phantasie zu einem aufregenden Lektüreerlebnis der einsamsten Spitzenklasse. Die Story ist definitiv etwas ganz Besonderes im Bücherregal. Blazon ist ein Talent ohnegleichen in der deutschen Jugendliteratur, ihre Geschichten sind so grandios, dass einem regelrecht schwindelig ist und man sich von ihren Worten geradezu high fühlt. Über solch ein Vergnügen kann man nur ehrfurchtsvoll den Kopf verneigen. Und sich in der restlichen Zeit mit allen Sinnen darin verlieren!

Einen Roman von Nina Blazon zu lesen, kommt einem noch nie dagewesenen Abenteuer gleich. Die Seraph-Preisträgerin kann nämlich schreiben, und zwar spannend, fesselnd und aufregend-phantastisch. Ihr Können: einfach nur wow, wow, wow! "Banshee Blues - Der Fluch der Todesfeen" ist eine Lektüre, die selbst Erwachsene begeistert über alle Maßen. Aus bestem Grund: Zwischen zwei Buchdeckeln steckt Fantasy, die alles ist außer gewöhnlich; ohne jeden Zweifel ein Knaller!

Susann Fleischer 21.11.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info